



## **Mitgliederversammlung der GHG am 18.7.2014, 17:00–19:15**

Anwesend: siehe Anwesenheitsliste.

### **TOP 1 Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung**

Herr Siekmann begrüßt die Anwesenden. Die TO wird erweitert um einen neuen TOP 10: Wahl der Kassenprüfer für zwei Jahre. Sie wird in dieser Form einstimmig verabschiedet.

### **TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 28.6.2013**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 3 Bericht des Präsidenten der Justus-Liebig-Universität Gießen**

Der Präsident berichtet von den letztjährigen Erfolgen der Universität. Hierfür wird auf den Bericht des Präsidenten in den GUB von 2015 verwiesen. An der JLU laufen aktuell sieben SFBs, ein Rekordstand; außerdem fünf Schwerpunktprogramme, aus denen viel Entwicklungspotential für die JLU erwartet wird. Weitere Erfolge wurden in der LOEWE-Initiative. Das Land fördert für 6 Jahre mit 36 Mio. € ein LOEWE-Zentrum Insektenbiologie und Biotechnologie; ein entsprechendes Gebäude für 30 Mio. € wird in Zusammenarbeit von Land und Bund errichtet. 22 Mio. € des Landes fließen in das Forschungsgebäude für Infektions- und Lungenforschung. Der Jahresabschluss 2013 zeigt weitere Erfolge in der Forschung: Auf der Grundlage von 232 Mio. € wurden 89 Mio. € an Drittmitteln etc., also 40% der Grundfinanzierung, eingeworben.

Lehre: Fast 27.000 Studierende, ein Höchststand. Die Vernetzung mit der Region ist vorangeschritten, insbesondere die strategische Allianz mit der Uni Marburg, auch unter Einbeziehung der THM; dies entspricht den Positionen des Wissenschaftsrates. Der Präsident berichtet von der Entscheidung des Landes, die 81 Mio. € BAFÖG, die nun vom Bund übernommen werden, in die Hochschulentwicklung zu stecken. Die Koalition hat in ihrem Vertrag geplant, die Grundfinanzierung zu stärken, auf Basis der Formel „Inflationsrate + 1%“. Noch 2014 wird die Bautätigkeit im Bereich des Philosophikums beginnen; eine Gesamtinvestition von ca. 600 Mio. € bis 2020 ist geplant. In Heureka II ab 2021 wird die Universität sich darum bemühen, vergleichbare weitere Mittel zu erhalten. Der Präsident dankt der Stadt und der GHG, insbesondere den scheidenden Vorstandsmitgliedern, außerdem dem Kanzler Dr. Breitbach, für ihre Unterstützung der Universität.

### **TOP 4 Bericht des Präsidenten des Verwaltungsrates**

Der Förderbetrag ist 2013 um 18% gestiegen; das Spektrum umfasste Förderungen von Liebig-Stipendien über das Sommerfest bis zu einer Vielzahl von Einzelprojekten. Insgesamt wurden Mittel in Höhe von 32.000 Euro ausgeschüttet. Größter Aufwandsposten wa-

ren erneut die GUB. Der deutsch-türkische Ärzteverein hat eine Spende von über 9.000 Euro geleistet. Scherf, Kampermann und v. Möllendorff haben vor einem Jahr ihren Rückzug aus dem Vorstand bekanntgegeben. Als Kandidaten für die nun vakant werdenden Positionen wurden Prof. Wissemann (Vorsitzender) und Prof. Jacob (Schriftführer) sowie Herr Lehmann (Schatzmeister) gewonnen. Die drei Kandidaten stellen sich vor.

#### **TOP 5 Bericht des Vorsitzenden des Vorstands**

Herr Scherf verweist für 2013 auf seinen Bericht in den GUB und berichtet für 2014 von 2 Austritten, zwei Eintritten, 4 verstorbenen Mitgliedern. Die GHG wünscht sich, dass auch aus der Universität ausscheidende Mitglieder die GHG nicht verlassen. Die Mitgliederzahl ist in seiner Amtszeit annähernd stabil geblieben. 2014 wurden bislang von 25 Anträgen 20 gefördert. Herr Scherf berichtet vom Sommerfest sowie vom Abschlusskonzert des Hochschulorchesters. Er bedankt sich bei den verbleibenden wie bei den scheidenden Vorstandsmitgliedern für die stets konstruktive Zusammenarbeit. Er wünscht den neuen Vorstandsmitgliedern viel Erfolg für ihre Arbeit.

#### **TOP 6 Bericht des Schatzmeisters**

Herr Kampermann verweist auf den Bericht der Kassenprüfer.

#### **TOP 7 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands und des VR**

Herr Poloschek berichtet von der Kassenprüfung durch ihn und Herrn Kaufmann. Alle Auskünfte wurden erteilt, alle Unterlagen vorgelegt. Aktiva: 230.000, darin Finanzlagen 127.000 und Bankguthaben 101.000; die Aktiva werden näher beziffert. Der Kurswert der Papiere beträgt 138.000, rd. 11.000 sind als stille Reserven vorhanden. Der Vorstand ist relativ niedrige Risiken eingegangen. Mittel wurden in Höhe von 32.000 gegenüber 22.000 im Vorjahr ausgezahlt, alle für satzungsgemäße Zwecke. Die treuhänderisch verwalteten Mittel haben sich auf 83.000 reduziert, also beinahe halbiert. Es hat sich kein Anlass zur Beanstandung gegeben. Er dankt den Mitgliedern des Vorstands und des Verwaltungsrates für die geleistete Arbeit. Er schlägt vor, VR und Vorstand zu entlasten. Die Entlastung durch die MV erfolgt einstimmig.

#### **TOP 8 Stiftung GHG**

Herr Hoffmann verweist auf seinen Bericht in den diesjährigen GUB. Das Vermögen der Stiftung (ca. 600.000 Euro) war zum Teil neu anzulegen. Der Plan von Herrn Lehmann wurde im Vorstand intensiv diskutiert und dann genehmigt. Bisher sind der GHG aus der Stiftung ca. 30.000 Euro zugeflossen. Einige Rückstellungen dienen dem Erhalt des Vermögenswertes. Herr Hoffmann plädiert erneut für die Einwerbung von Zustiftungen; einige Zustiftungen, angeführt von den Stadtwerken, hat es im vergangenen Geschäftsjahr gegeben. Herr Hoffmann dankt ausdrücklich Herrn Scherf für seine damalige Bereitschaft, den Vorsitz zu übernehmen, für seine Unterstützung der Stiftung und seine gute Amtsführung.

### **TOP 9 Neuwahl des Vorstands und des Verwaltungsrates**

Die Wahl findet als Tableau-Wahl statt. Herr Wissemann (Vorsitzender des Vorstands), Herr Jacob (Schriftführer) und Herr Lehmann (Schatzmeister) werden, bei einer Enthaltung, gewählt; das weitere Mitglied des Vorstandes – Herr Dr. Ringel – wird ebenfalls, bei einer Enthaltung, wieder gewählt. Im VR scheiden Herr Bergenthum und Herr Hanker aus. Neu zur Wahl stehen dafür Herr Wolf (nicht anwesend, würde die Wahl aber annehmen) und Herr Bernhardt. Herr Bernhardt stellt sich vor. Auch Herr Wolf und Herr Bernhardt werden, bei zwei Enthaltungen, gewählt. Ebenso werden Herr Siekmann und Herr Kotzur, einstimmig, wiedergewählt. Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

### **TOP 10 (neu) Wahl von zwei Kassenprüfern für zwei Jahre**

Herr Poloschek und Herr Dr. Kaufmann erklären sich zu einer weiteren Amtszeit bereit. Sie werden einstimmig gewählt.

### **TOP 11 (neu) Verschiedenes**

Herr Siekmann übergibt das Wort an den früheren Verwaltungsratspräsidenten Maaß, der den scheidenden Vorstandsmitglieder sehr herzlich für ihre teils langjährige Mitwirkung in der Gießener Hochschulgesellschaft dankt. Auch Herr Siekmann dankt den scheidenden Vorstandsmitgliedern, insbesondere Herrn Scherf, für ihre Tätigkeit.

### **TOP 11 (neu) Vortrag Prof. M. Albert „Wissenschaftlicher Wettbewerb“**